

NATIONAL-BANK initiiert und finanziert die historische Untersuchung „Der Bank- und Börsenplatz Essen“

6. Februar 2018. Der Bank- und Börsenplatz Essen hat sich seit Beginn des 19. Jahrhunderts von seinen lokalen Anfängen zu einem erstaunlich vielgestaltigen und facettenreichen Ort für Bankinstitute entwickelt, der für die Finanzierung des Ruhrgebiets eine kaum zu unterschätzende Bedeutung erlangte. Die Geschichte der Essener Börse, der regionalen Industriebanken, der zahlreichen örtlichen Privatbanken, der Sparkassen und anderer Institute von den Anfängen bis heute vermittelt das Bild einer bislang weitgehend unbekanntem dynamischen regional und überregional wichtigen Banklandschaft.

Die NATIONAL-BANK hat im Rahmen ihres kulturellen und gesellschaftlichen Engagements die Untersuchung der Geschichte des Bank- und Börsenplatzes initiiert und finanziert. Der Auftrag für eine wissenschaftliche, in jeder Hinsicht unabhängige Untersuchung erhielten Professor Dr. Joachim Scholtyseck, Ordinarius an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Geschichtswissenschaft, Abteilung für Geschichte der Neuzeit, sowie Patrick Bormann M. A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Professor Dr. Scholtyseck. Das Buch, das am 15. Februar 2018 im renommierten Verlag C. H. Beck erscheint, beschreibt die einmalige Entwicklungsgeschichte dieses außergewöhnlichen Finanzplatzes vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart.

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes, anlässlich der Vorstellung des Buches: „Essen hat nicht nur eine große Bergbau- und Stahl-, sondern auch eine vielschichtige Bank- und Börsengeschichte geschrieben. Als knapp ein Jahrhundert mit der Stadt und seinen Menschen verbundenes Institut haben wir deshalb gern die Initiative ergriffen, diese wissenschaftlich und unabhängig untersuchen zu lassen. Nach dem Selbstverständnis der Bank „Zukunft braucht Herkunft“ ist für uns der Blick auf das, was einmal war, ebenso wichtig, wie der Blick auf das, was einmal kommen wird.“

Prof. Dr. Joachim Scholtyseck: „Patrick Bormann und ich freuen uns sehr, dass wir auf der Grundlage unserer Akten- und Literaturrecherchen einen bislang zu Unrecht vernachlässigten Bankplatz vorstellen können. Seine Geschichte erklärt viel über die Stadt, die Wirtschaft und ihren Wandel, nicht zuletzt aber auch über die Kultur und das soziale Leben der Stadt Essen.“

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 45% des Grundkapitals auf institutionelle und 55% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.